



www.spo-frankfurt.de

Kontaktadressen:

Dr. Thomas Wagner

Katholische Akademie Rabanus Maurus

Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main

Tel. (069) 800 8718 405

Fax (069) 800 8718 412

t.wagner@bistum-limburg.de

www.hausamdom-frankfurt.de

Dr. Gunter Volz

Pfarrstelle Gesellschaftliche Verantwortung
beim Evangelischen Stadtdekanat Frankfurt
Kurt-Schumacher-Str.23
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 069/ 2165-1227

Fax: 069/ 2165-2227

gv@ev-dekanat-ffm.de

Pressetermin

Donnerstag, 7. September 2017,

11 bis 13 Uhr, Internationales Familienzentrum, Wiesenhüttenplatz 33, Innenstadt

Wie halten sie es mit dem Sozialen?

SPO befragt Bundestagskandidatinnen und -kandidaten

Frankfurter Bundestagskandidatinnen und –kandidaten will die Sozialpolitische Offensive Frankfurt am Main (SPO) am Donnerstag, 7. September 2017, von 11 bis 13 Uhr in einem nichtöffentlichen Gespräch zum Thema „Zukunft des Sozialen“ auf den Zahn fühlen. Dr. Matthias Zimmer (CDU), Ulli Nissen (SPD), Dr. Achim Kessler (Linke) und Jessica Purkhardt (Bündnis 90/Die Grünen) haben für das Treffen im Internationalen Familienzentrum, Wiesenhüttenplatz 33, Innenstadt, zugesagt. Die Sozialpolitische Offensive ist ein Zusammenschluss von Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Kirchen, Wissenschaft und Jugendring (www.spo-frankfurt.de). Moderiert wird die Veranstaltung zur Bundestagswahl von den beiden Sprechern der SPO, Dr. Gunter Volz, Pfarrer für Gesellschaftliche Verantwortung beim Evangelischen Stadtdekanat Frankfurt am Main, und seinem Kollegen, Dr. Thomas Wagner, Studienleiter, Referat Arbeit und Soziales im Haus am Dom.

Die SPO-Vertreter möchten von den Politikerinnen und Politikern an diesem Vormittag Antworten bekommen zu folgenden drei Themengebieten:

Flüchtlinge - wie wurde mit dem Zustrom umgegangen? Wie wird die aktuelle Lage beurteilt? Welche Einschätzung gibt es mit Blick auf Integration? In welcher Rolle sehen die Kandidierenden die Wohlfahrtsverbände und die Zivilgesellschaft? Wie soll das deutsche Asylrecht weiterentwickelt werden?

In einem zweiten Komplex geht es um Demokratiekrise und Rechtspopulismus. Vertreterinnen und Vertreter der SPO werden die Bundestagskandidatinnen und –kandidaten zu Möglichkeiten befragen, wie dem Rassismus entgegenzuwirken sei und welche Rolle dabei der politischen Bildung zukommt.

In einer letzten Runde wird von wachsenden sozialen Ungleichheiten im Rhein-Main-Gebiet und in Deutschland insgesamt die Rede sein. Diese Frage soll exemplarisch anhand der Problematik von bezahlbarem Wohnraum in Frankfurt am Main debattiert werden.

Die Pressevertreterinnen und Pressevertreter haben abschließend Gelegenheit, zu den vorhergehenden Themenkomplexen den Politikern und Vertretern der Sozialpolitischen Offensive Fragen zu stellen.

Pressekontakt: Dr. Gunter Volz, Pfarrstelle Gesellschaftliche Verantwortung bei dem Evangelischen Stadtdekanat Frankfurt, Telefon 069 2165 1227, E-Mail gv@ev-dekanat-ffm.de, Dr. Thomas Wagner, Studienleiter, Referat Arbeit und Soziales im Haus am Dom, Telefon 069 8008718405, E-Mail th.wagner@bistumlimburg.de